

Protokoll der 20. Stiferversammlung vom 19. April 2023 im Alters- und Pflegeheim Santa Rita

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Stiftungsratspräsident Herbert Schmidhalter begrüsst um 19.00 Uhr 85 Personen zur Stiferversammlung.

Als Stimmzähler werden Judith Michel und Erich Schmid bestimmt.

Die Traktandenliste wird bekannt gegeben und von der Versammlung genehmigt:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Stiferversammlung vom 27.4.2023
3. Finanzen
 - a. Jahresrechnung 2022
 - b. Revisorenbericht
 - c. Genehmigung des Revisorenberichts und der Jahresrechnung
4. Bericht des Stiftungsratspräsidenten
5. Bericht der Heimleitung
6. Verschiedenes

Vor Behandlung der Traktanden wurden den drei verstorbenen Mitstiftern und den 15 verstorbenen Heimbewohnern gedacht.

2. Protokoll der Stiferversammlung vom 27.4.2022

Das Protokoll war seit anfangs März auf der Webseite aufgeschaltet gewesen. Der Präsident stellt es zur Diskussion. Es gehen keine Wortmeldungen ein. Die Versammlung genehmigt und verdankt das Protokoll per Applaus.

3. Finanzen – Jahresrechnung 2022

Der Heimleiter präsentiert die finanziellen Zahlen zum Geschäftsjahr 2022. Es handelt sich einmal mehr um ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Dies trotz vier Monaten Corona. Die Gesamtausgaben entsprechen dem Budget. Die permanente Vollbelegung mit wenig Ein- und Austritten führte zu einer beträchtlichen Ertragszunahme. Es konnten die maximalen Abschreibungen vorgenommen werden. Der Cashflow beläuft sich auf 723'000 Franken. Die Eigenkapitalquote beträgt 84%. Es handelt sich um ein gesundes Unternehmen.

Der anwesende Revisor Dominik Martig von der Alpine Revisions AG kommentiert den im Jahresbericht veröffentlichten Revisorenbericht.

Der Bericht der Revisionsstelle, die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2022 werden von der Stiferversammlung einstimmig angenommen.

4. Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Präsident Herbert Schmidhalter erwähnt in seinen Ausführungen, dass zehn neue Mitglieder in die Stiftung Santa Rita eingetreten sind. Der Präsident wertet diese Mitgliederzunahme aber auch die

grosse Präsenz an der heutigen Stifternversammlung als ein Zeichen der Verbundenheit und Anerkennung der geleisteten Arbeit vom Stiftungsrat und Mitarbeitenden.

Herbert Schmidhalter geht in seinen Ausführungen auf die laufenden Investitionsprojekte ein. Die Bauarbeiten bei der Residenz Brigerberg sind auf Kurs. Voraussichtlich können die 24 Wohnungen Ende Jahr 2023 bezogen werden. Gegenwärtig sind 17 Wohnungen vermietet. Der älteste Mieter zählt 95 Jahre, der jüngste ist 68-jährig. Aufgrund der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt wird die Pflege über die Spitex und/oder die freipraktizierenden Pflegefachpersonen abgewickelt. Im Bereich der Gastronomie/Hausdienst werden sich Synergien für das Santa Rita ergeben.

Das Projekt Fernwärmezentrale Alti Gassa wurde aus wirtschaftlichen Gründen von der ENBAG gestoppt. Für das APH waren die vorgelegten Tarife zu hoch. Mit einer von der ENBAG vorgeschlagenen provisorischen Lösung für 2-3 Jahre waren die Residenz und das APH nicht einverstanden. Innerhalb weniger Wochen haben die Verantwortlichen von Residenz und APH das Projekt «Ersatz Ölheizung im APH durch eine Pelletsheizung» erarbeitet. Bauherr wird das APH sein. Die Bauarbeiten werden im Sommer erfolgen, so dass im Herbst die Residenz und das Heim angeschlossen werden können.

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Speisesaals auf der Demenzabteilung haben am 20. März gestartet. Die Kosten belaufen sich auf 580'000 Franken. Der Kanton und die fünf Stiftergemeinden werden sich mit 120'000 Franken beteiligen.

Die involvierten Parteien haben am Projekt „Begegnungszone Alti Gassa“ weitergearbeitet. Nachdem das Heim und die Residenz den Anstoss zu diesem nachhaltigen Projekt gemacht haben, hat die Gemeinde Ried-Brig unter dem Vorsitz von Gemeinderat Zurwerra Marc den Lead des Projektes übernommen. Das Projekt wird an der Urversammlung der Gemeinde Ried-Brig im Mai präsentiert. Dieses Projekt wird vom Bund als Agglomerationsprojekt der vierten Generation mitfinanziert. Der Baubeginn ist auf Frühjahr 2024 terminiert. Die Beteiligung vom APH wird sich voraussichtlich auf ca. 230'000.

Der Präsident erwähnt in seinem Jahresbericht nochmals den erfolgreich durchgeführten Jubiläumsanlass zum 20-jährigen Bestehen der Stiftung Santa Rita.

Abschliessend bedankt sich Herbert bei den Mitarbeitenden, den Freiwilligen, den Mitgliedern des Stiftungsrates, der Seelsorge, dem Heimarzt, der Vertrauensapotheke und bei allen Stiftern und Mitstiftern.

5. Bericht der Heimleitung

Heimleiter Urban Eyer informiert die Stifternversammlung über das Geschäftsjahr 2022. Seit April war das Heim durchgehend voll belegt. Die Pensionstaxe mit 105 Franken bzw. 115 Franken pro Tag ist eine der kostengünstigsten Tarife im gesamten Kanton.

Der Personalbestand beläuft sich auf 82 Personen. Der Heimleiter erwähnt die grossen Herausforderungen in Bezug auf die Personalrekrutierung und -bindung. Erfreulicherweise absolvieren 7 Lernende die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit.

Im Betriebsjahr 2022 durften 6 Mitarbeitende ein Arbeitsjubiläum feiern.

Der Heimleiter erwähnt verschiedene Eckpunkte zur Alterspolitik. So hat das Walliser Stimmvolk an der Urne das Gesetz über die Beihilfe zum Suizid in den Heimen angenommen. Weiter bemängelt der Heimleiter den Entwurf der Gesundheitsplanung 2023 – 2025. Dieser kommt zu spät und beinhaltet viele zentralistische Elemente. Ebenfalls fehlt in diesem Papier die Beteiligung des Kantons an den betreuten Wohnungen. Will man eine Lücke im Angebot schliessen, muss sich die öffentliche Hand auch an den Betriebskosten von künftigen Wohnungen beteiligen. Urban Eyer berichtet in seinen Ausführungen auch über die Covid-Defizitdeckung des Kantons, wonach die wirtschaftlich geführten Betriebe bestraft wurden. Das Kantonsparlament hat in der Dezembersession 7 Millionen Franken für die Anpassung/Angleichung der Löhne des Spitalpersonals gesprochen. Die Heime wurden vergessen.

6. Verschiedenes

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, so dass der Präsident den offiziellen Teil der 20. Stiferversammlung um 20.00 Uhr schliessen kann.

Im Anschluss an die Versammlung erhalten die Anwesenden ein schmackhaftes Nachtessen aus der Küche des Santa Rita serviert. Das Kaffee wird von Café Sempione, Henzen Philipp und Sonja, offeriert. Besten Dank.

Ried-Brig, 20.4.2023

Der Protokollführer: Eyer Urban